

Unsere Angebote vom 5. 7. bis 10. 7. 2010

toom markt

Getränkemarkt

Krombacher Pils verschiedene Sorten 20 x 0,5 l zzgl. 3,10 Pfd. 10,49

König-Pilsener verschiedene Sorten 20 x 0,33 l, zzgl. 3,10 Pfd. 8,49 PEPSI verschiedene Sorten 12 x 1,0 l, zzgl. 4,50 Pfd. 5,80

Diebels oder Dimix 20 x 0,5 l, 24 x 0,33 l, zzgl. 3,10/3,42 Pfd. 10,99 Apfelschorle 12 x 0,75 l, zzgl. 3,30 Pfd. 5,99

GEROLSTEINER Mineralwasser oder Stille Quelle - 2 Kisten 2x 12 x 1,0 l, zzgl. 2x 3,30 Pfand 10,00

ATTENDORN, FINNENTROP, OLPE, Auf der Tränke 1 Bamenohler Straße 28 Martinstraße 65

Jede Woche neue Angebote! Sie finden uns auch unter www.toom.de

Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen (4-Personen-Haushalt) und solange Vorrat reicht.

Resümee vom Fest

Lichtringhausen. Die Königskompanie der St.-Jakobus-Schützengesellschaft Lichtringhausen trifft sich am Freitag, 9. Juli, zu ihrer Jahreshauptversammlung. Neben einen Resümee des diesjährigen Schützenfestes werden der Kassenbericht, geplante Aktivitäten, Termine und diverse andere Themen besprochen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Offene Türen bei „Mirjam“

Olpe. Die Beratungsstelle für Schwangere „Mirjam“, Löherweg 4 in Olpe, lädt anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens am Freitag, 9. Juli, alle Bürgerinnen und Bürger des Kreises Olpe zu einem Tag der offenen Tür in die Beratungsstelle ein. Neben der Besichtigung der Räumlichkeiten stehen Vorstand und Team von 11 bis 15 Uhr für Gespräche und Informationen zur Verfügung. In ungezwungenem Rahmen ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Einsatz für die Schützen

Sondern. Der Schützenverein Sondern bittet seine Mitglieder - möglichst mit Partnerinnen - zu Arbeitseinsätzen an den beiden kommenden Samstagen, 10. Juli und 17. Juli, jeweils ab 9 Uhr. Zur Reinigung der Fensteranlagen sollen laut Mitteilung entsprechende Putzuntensilien mitgebracht werden.

Heute Seniorentreff

Rothemühle. Der Seniorentreff Rothemühle findet am heutigen Mittwoch, 7. Juli um 15.30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum statt.

Fleißig wie die Bienen

VHS packt an, um und aus: Das neue Programm so gut wie vor der Haustür



Fleißig wie die Bienen treibt die VHS Olpe derzeit nicht nur ihren Umzug voran, sondern sorgt mit einem „runden“ Kursprogramm zugleich dafür, dass Bürgerinnen und Bürger im Kreis eine reiche Wissens-Ernte einholen können. Auch ein Thema übrigens: die Imkerei. Foto: ddp

Kreis Olpe. Die Volkshochschule des Kreises Olpe kann einpacken. Und dann kann sie wieder auspacken. Und dann geht, wenn auch vorerst nicht in eigenen Räumen, sondern in anderweitigen Unterkünften, der Unterricht weiter. Ab Ende August, Anfang September. In gewohnter Form, in gewohnter Qualität, wenn nicht sogar ein bisschen besser.

Denn wenn man den gesamten Inhalt des Programms für das 2. Halbjahr 2010 auch in eine Umzugskiste packen wollte, dann hätten die Helfer schwer zu schleppen: 405 Kurse werden angeboten! Dass die Volkshochschule umzieht, ist nichts Neues. Sie bekommt ein neues Domizil, in zwei Jahren, und bis das Gebäude fertig ist, kommt sie zu den Bürgerinnen und Bürgern nachhause. Jedenfalls fast. „In alle Städte und Gemeinden“ wolle man gehen bis der Neubau fertig sei, so VHS-Leiter Jochen Voß, „Hauptübergangsort“ ist das Berufskolleg Olpe.

Da könnten auch jene Bürger aufmerken, die bisher den Weg zur Weiterbildung eher scheuten - eine Chance für beide Seiten. Wobei es in Sachen Teilnehmerzahlen keinen Grund zur Klage gibt: „Entgegen dem Trend hatten wir mehr Anmeldungen“, freut sich Jochen Voß rückblickend. „Wir sind sehr zufrieden.“ Im vergangenen Jahr kamen rund 1000 Bürgerinnen und Bürger mehr als zuvor.

Nun sind diese Zeiten aber trotzdem keine rosigen. Aber wie sagte schon Max Frisch: „Krise kann ein produktiver Zustand sein, man muss ihr nur den Beigeschmack von Katastrophe nehmen.“ Dieser und weitere Aphorismen zum Thema Krise und Krisenbewältigung sind ins aktuelle VHS-Programm gestreut, und er beschreibt ganz gut, wie die Volkshochschule Olpe mit diesen nicht ganz so rosigen Zeiten umgeht.

Da ist in erster Linie Flexibilität gefragt, und gerne kommt man den Bürgern entgegen: So werden erstmals Staffeltentgelte eingeführt, das heißt, dass ein Kurs auch dann zustande kommt, wenn es an der Mindestteilnehmerzahl hapert. Für die verbleibenden Teilnehmer wird es zwar entsprechend teurer, dafür können sie aber auch von verstärkter Zuwendung durch die Dozenten profitieren.

Erstmals gibt es auch Anmeldebestätigungen, und zwar nicht mehr nur für jene, die sich per Internet anmelden. Das Kurshalbjahr beginnt wieder mit einer Schnupperwoche von Montag, 30. August, bis Freitag, 3. September, in der man das Leistungsspektrum der VHS

kostenlos kennenlernen kann. Am Herzen liegt Jochen Voß außerdem der Vortrag zur Eröffnung des Kurshalbjahres, der am Donnerstag, 23. September, 19 Uhr, im Ratssaal Lennestadt stattfinden wird: Prof. Dr. Heinz Schirp von der Universität Bielefeld referiert zum Thema „Wie lernt unser Gehirn - Neurobiologische Befunde und neurodidaktische Anregungen“.

Dergestalt schlau gemacht, kann man sich mit Feuereifer ins Programm stürzen und am eigenen Leib erfahren, was so alles in einen Kopf passt. Ob Englisch, Spanisch, Französisch oder auch Schwedisch, ob Feldenkrais, Gesundheitstraining nach Kneipp oder ein Videoworkshop, Energiesparen, das Deutsche Sportabzeichen oder „Brainwalking“, hier dürfte für nahezu Jeden etwas dabei sein. Sogar die Imkerei. Wer dagegen Tiere mag, die - irgendwann - auf „Sitz!“ hören, ist im Kurs Hundezucht richtig.

Die „Junge VHS“ ist wieder mit pffiffigen Angeboten vertreten, der Beautyworkshop für Teenager ist nur eines davon. „Jungsenioren“, wie Jochen Voß sie bezeichnet, finden vielleicht am „59plus“-Angebot Gefallen, in dem unter anderem ein Fahr-sicherheitstraining für Autofahrerinnen und -fahrer enthalten ist. Und weil die Europäische Kulturhauptstadt 2010 Essen heißt und dementsprechend quasi vor der Haustür liegt, will die VHS mittels einiger interessanter Exkursionen „die Pfunde heben, die das bietet“, so Voß. In Sachen beruflicher Weiterbildung geht es ebenso „kurz & knackig“ wie vielfältig zu, da ist Make-Up für den Berufsalltag ebenso Thema wie AutoCat, Kommunikationstraining und Schweißen für Jedermann. Angehende Taxifahrer können sich jetzt auch auf die Ortskenntnisprüfung vorbereiten lassen.

Grundsätzlich biegt niemand falsch ab, der in sein persönliches Fortkommen investiert. Jochen Voß und das Dozenten-Team würden sich übrigens über „mehr Futter“ in Form von Anregungen für neue Kurse freuen. Die Volks-Hochschule heißt schließlich nicht umsonst so, sie lebt von Teilhabe.

Die gesammelten Werke finden sich nun im aktuellen VHS-Heft, das in der Zeit von Freitag, 9. Juli, bis Sonntag, 11. Juli, über die SWA-Zusteller an alle erreichbaren privaten Haushalte im Kreis Olpe verteilt wird. Wer wider Erwarten im angegebenen Zeitraum kein Exemplar in seinem Briefkasten findet, kann sich unter (02 71) 59 40-2 65 melden. Hefte liegen außerdem in den Bürgerbüros, den Volksbanken und Sparkassen sowie in der SZ-Geschäftsstelle Olpe (Mühlenstraße 3) aus. nik

Heute Daumen drücken

Rahrbach. Das Halbfinalspiel Deutschland gegen Spanien wird in der Schützenhalle Rahrbach auf Großbildleinwand übertragen. Der Schützenverein lädt alle Fußballfans zum gemeinsamen Daumendrücken und Anfeuern am heutigen Mittwoch, 7. Juli, ab 19.30 Uhr ein. Der Eintritt ist wie immer frei. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Außerdem bittet der Schützenverein seine Mitglieder am Samstag, 10. Juli, um 9 Uhr zum Arbeitseinsatz am Ehrenmal und an der Schützenhalle. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Wanderung und Minigolf

Bamenohl. Das Jugend- und Wanderheim des SGV Bamenohl ist am Samstag 10. Juli, von 11 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 20 Uhr mit Frühschoppen, Kaffee und Kuchen geöffnet. Am Freitag, 9. Juli, findet hier um 19 Uhr ein Treffen zur Vorbereitung des Jubiläums „25 Jahre Bamenohler Rundwanderweg“ statt. Am Samstag, 10. Juli, wandert die Jugendgruppe „WanderTeenz“ rund acht Kilometer weit zum Minigolfplatz in Elspe. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Jugend- und Wanderheim. Nach der Rückkehr findet die Siegerehrung statt, außerdem wird gegrillt. Auch Nicht-Mitglieder sind bei den Veranstaltungen und im Jugend- und Wanderheim willkommen.

In die Hecke, dann weg

Olpe. In Olpe beobachtete ein Zeuge am Samstagabend, wie ein Pkw-Fahrer beim Abbiegen in die Hatzenbergstraße nach links von der Fahrbahn abkam und eine Grundstückshecke beschädigte. Der Unfallverursacher fuhr anschließend davon. Der Zeuge notierte sich das Kennzeichen; nach Ermittlungen an der Halteranschrift meldete sich ein 18-jähriger Olper bei der Polizei und räumte die Unfallflucht ein. Der Schaden wird auf 300 Euro geschätzt.

Eine Fundgrube für Heimatkundler

„Lennestadt in alten und neuen Karten“: Ausstellung eröffnet

Grevenbrück. Die am Sonntag eröffnete Sonderausstellung „Lennestadt in alten und neuen Karten - 100 Jahre „Königlich Preußisches Katasteramt Förde“ 1910-2010 lockte zahlreiche Besucher in das Museum der Stadt Lennestadt in Grevenbrück. Die Ausstellung ist besonders für Heimatkundler und Historiker eine wahre Fundgrube, denn solch alte Katasterkarten und Messtischblätter bekommt man normalerweise nur selten zu Gesicht. Die Ausstellung ist noch bis zum Ende des Jahres zu sehen.

1910 wurde das Alte Amtshaus in Grevenbrück als Königlich Preußisches Katasteramt Förde gebaut. Bis 1937 war das Amt hier zu Hause, danach zog die Amtsverwaltung Bilstein ein. Von 1969 bis 1984 beherbergte das Haus die Stadtverwaltung Lennestadt, bis diese in das neue Rathaus in Altenhundem umzog. 1984, mittlerweile stand das Haus unter Denkmalschutz, zog dann das Stadtarchiv mit seinem umfangreichen Bestand ins Alte Amtshaus ein. 1993 wurde dann hier das Museum der Stadt Lennestadt mit einer ersten Ausstellung eröffnet.

Das 100. Jubiläum war ein passender Anlass, hier eine Ausstellung über die Anfänge



Bürgermeister Stefan Hundt (rechts) im Gespräch mit Besuchern vor einer Karte der Heidschötter Jacht. Foto: güpi

des Katasterwesens im Besonderen und der Landvermessung im Allgemeinen zu zeigen. Zu sehen gibt es hier unter anderem preußische Urkatasteraufnahmen aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts sowie auch aktuelles Kartenmaterial aus heutiger Zeit inklusive 3D-Luftbilder. Interessant sind auch die historischen und modernen optischen Messgeräte sowie eine exakte Nachbildung des Büros des Katasterkontrolleurs Hübnner aus dem Jahr 1910.

Mit Interesse wurde nach der offiziellen Ausstellungseröffnung der Vortrag von Hubertus Köttling, früherer Katasteramtsleiter, über die Anfänge des Vermessungswesens verfolgt. Diplomingenieur Werner Figge, Leiter des Fachdienstes für Liegenschaftskataster und Geoinformation beim Kreis Olpe, informierte die interessierten Besucher anschließend über die rasante Entwicklung der Vermessungstechnik im heutigen Digitalzeitalter. güpi

Advertisement for Spielzeug-Markt in Niederfischbach and SWA. It features the text 'Hier sind sie - die drei Wochen-Gewinner unserer ... Süßer FratzParade' and three photos of babies with their names and birth dates: Mats Jannis (18.10.2009), Abon (22.5.2009), and Damla (22.11.2009). The ad also includes contact information for the toy store and a map of the location.